

50 Jahre Jugendaustausch

lebendig – freundschaftlich – verbunden



50 Jahre Jugendaustausch

lebendig – freundschaftlich – verbunden



1966



1970



1989



1997



2003



2015

*„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte,
wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen,
wohin wir kämen, wenn wir gingen.“*

(Kurt Marti)

*Liebe ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer am deutsch-israelischen
Jugendaustausch zwischen Siegen-Wittgenstein und Emek Hefer,*

viele junge Menschen haben sich in den vergangenen 50 Jahren auf den Weg gemacht, den Weg der Begegnung mit Israel, der Geschichte, der Kultur und den Menschen – vor allem aus Emek Hefer. Wir hoffen, dass viele heute sagen können, dass es eine gute Erfahrung war, dass sich der Weg gelohnt hat. Jeder von uns ist einerseits ein Individuum, zugleich aber auch Teil eines Kollektivs, der Gesellschaft. So ist der deutsch-israelische Jugendaustausch nicht nur eine persönliche Erfahrung, sondern ein gesellschaftliches Handeln. Die Mitgliedsverbände des Kreisjugendringes haben schon 1948 ihre Verantwortung zum Ausdruck gebracht, indem sie in der Satzung als Aufgabe formulierten, nationalsozialistischen, totalitären, rassistischen und jugendgefährdenden Tendenzen mit allen Kräften entgegenzuwirken.

Wir machen keine „große Politik“, aber wir gestalten mit, in dem Sinne, wie es ein afrikanisches Sprichwort ausdrückt:

***„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“***

*Mit dem Programm unserer **Jubiläumswoche „50 Jahre Jugendaustausch – lebendig – freundschaftlich – verbunden“** laden wir Sie und Euch herzlich ein, mit uns und unseren israelischen Gästen zu feiern. Dazu haben wir verschiedene Veranstaltungen geplant, an denen sich Ehemalige beteiligen können. Da die Teilnehmerzahlen zum Teil begrenzt sind, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bei den Ausflügen/Tagesfahrten erheben wir einen kleinen Kostenbeitrag. Wir versenden eine Teilnahmebestätigung. Sollten Sie sich kurzfristig anmelden, rufen Sie uns an und wir klären, ob eine Teilnahme noch möglich ist.*

PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.: Tag der Ankunft – Shalom / Willkommen

- 9.55 Uhr Ankunft der israelischen Delegation in Frankfurt
- 12.15 Uhr Abholung am Hotel Ramada, Siegen – durch die Gastgeber
- 18 Uhr Begrüßungs- und Grillabend mit den israelischen Gästen, Gastgebern
 und Vertretern des Kreisjugendringes; Ort: SGV Hütte Ferndorf

Freitag, 24.06.: In der Natur – in der Stadt

- 9.15 Uhr Treffpunkt Hotel Ramada - Abfahrt mit dem Bus zur Ginsberger Heide
- 10.15 Uhr Natur erleben – kleine Wanderung mit dem Ranger –
 Imbiss „Riewekooche“ (Kartoffelbrot)
- 12:00 Uhr Mittagessen im Gasthaus Rompf, Ginsberger Heide
- 13.30 Uhr Kurzbesuch Ginsburg (Turmbesteigung)
- 15.30 Uhr Siegen-Erkundung mit Werner Stettner
- Abends: Frei in den Gastfamilien

Samstag, 25.06.: Tag der Jugendverbandsarbeit

- 9.00 Uhr Treffpunkt: Hotel Ramada, Abfahrt mit dem Oldtimer-Bus
 Zu Besuch bei Jugendverbänden (4 Jugendverbände stellen ihre
 Jugendarbeit an unterschiedlichen Orten vor)
- 9.30 Uhr Sportjugend des ASC Weißbachtal
- 11.00 Uhr Jugendbildungsstätte CVJM
- 12.30 Uhr Mittagessen in der Jugendbildungsstätte des CVJM in Wilgersdorf
- 14.00 Uhr DPSG-Pfadfinder Ortsgruppe Rudersdorf
- 16.00 Uhr Jugendfeuerwehr Siegen-Weidenau
- 17.00 Uhr Rückfahrt, Abendessen in den Gastfamilien
- 20.00 Uhr Freunde reden Tacheles, ein Abend mit den israelischen Gästen zu
 Fragen der gesellschaftlichen Entwicklungen in Israel und Deutschland
 mit Imbiss, Ort: „Zur alten Linde“ Niederdielfen



Sonntag, 26.06: Die Jubiläumsfeier – im Lyz, Siegen

- 15.00 Uhr Willkommen – Kaffee trinken
- 16.00 Uhr Beginn des offiziellen Programms
- 19.00 Uhr Abendessen – mit offenem Ende.
Die Festrede hält Frau Christine Mähler, Geschäftsführerin des deutsch-israelischen Koordinierungszentrum (ConAct). Wir freuen uns, die Präsidentin des Landtages NRW, Frau Carina Gödecke begrüßen zu können.
- 20.00 Uhr Musik und Tanz für die Jugend, Ort: Blue Box, Siegen

Montag, 27.06.: Tagesausflug Bad Neuenahr / Köln

- 9.00 Uhr Treffpunkt Hotel Ramada; Fahrt nach Bad Neuenahr
- 10.00 Uhr Besuch der Dokumentationsstätte, Regierungsbunker
- 12.00 Uhr Mittagessen in Bad Neuenahr
- 13.30 Uhr Weiterfahrt nach Köln
- 14.30 Uhr Besichtigung des Kölner Dom, Stadt- und Einkaufsbummel
- 16.30 Uhr Führung über das hohe Dach des Domes
- Abends: Frei in den Gastfamilien

Dienstag, 28.06.: Tagesfahrten Merkers und Point Alpha Es finden zwei Tagesfahrten statt:

1. Tour

- 9.00 Uhr Treffpunkt Hotel Ramada, Abfahrt nach Merkers (Thüringen)
- 13.00 Uhr Besichtigung des Kalibergwerks Merkers
- Ankunft im Siegerland ca. 18.30 Uhr

2. Tour

- 9.00 Uhr Treffpunkt Hotel Ramada, Abfahrt nach Geisa (Thüringen)
- 13.00 Uhr Besichtigung Gedenkstätte Point Alpha
Dokumentation der Innerdeutschen Grenze und der Gefahren des Kalten Krieges
- Ankunft im Siegerland ca. 18.30 Uhr
- 20.00 Uhr Abschiedsessen, Restaurant Hammerhütte

Mittwoch, 29.06.

- 15.00 Uhr Abreise der Gäste zum Flughafen,
- 19.30 Uhr Abflug

KURZINFORMATIONEN ZU DEN TAGESAUSFLÜGEN

Erlebnis Bergwerk Merkers



Der Ausflug nach Merkers ermöglicht ein anderes Erlebnis von Bergbau – der Kalibergbau in bis zu 800 m Tiefe und einem Labyrinth aus Gängen und Abbaukammern. In 90 Sekunden bringt der Aufzug die Besucher 500 Meter unter Tage. Dort steigen die Besucher auf LWKs. Zu sehen gibt es unter anderem den Großbunker, den Goldraum (Lagerung der Gold- und Devisen der Reichsbank während des 2. Weltkrieges) und der Kristallgrotte, die erst 1980 entdeckt wurde.

Point Alpha – bei Geisa, Thüringen

An der Grenze zwischen Hessen und Thüringen, der ehemaligen innerdeutschen



Grenze befindet sich die Gedenkstätte Point Alpha. In einem kleinen Museum, das mitten im ehemaligen Grenzstreifen errichtet wurde, wird

die Geschichte der innerdeutschen Grenze dokumentiert und damit auch die Geschichte von Flucht und Vertreibung. Im Außenbereich sind die verschiedenen Epochen der Grenzsicherheitsanlagen erhalten bzw. nachgebaut worden. Der Weg führt zum ehemaligen amerikanischen Grenzbeobachtungsposten Point Alpha. Hier standen sich amerikanische Soldaten und Grenzsoldaten der ehemaligen DDR gegenüber.

Regierungsbunker Bad Neuenahr Ahrweiler

In den Zeiten der Bonner Republik und des Kalten Krieges wurde der Regierungsbunker in Bad Neuenahr gebaut. Seit 2008 ist dies eine Dokumentationsstätte, die Einblicke gibt in die Vorkehrungen der Bundesregierung für einen möglichen Atomkrieg. Der Regierungsbunker im Ahrtal war das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Seine Planung reicht bis ins Jahr 1950 zurück, Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer war vom Anfang an mit einbezogen.



UNSER SPENDENPROJEKT

Zukunft durch Erinnerung: Menschlichkeit – leben – lernen

Liebe Ehemalige,

der Kreis Siegen-Wittgenstein, das Land NRW und die Bundesregierung fördern unsere Jugendbegegnungen mit Israel. Das ermöglicht jungen Menschen eine kostengünstig Teilnahme an unseren Maßnahmen in Deutschland und Israel. Für manche Familien in Deutschland und in Israel sind die Kosten immer noch zu hoch. In Zukunft könnte die Zahl derer, die sich eine Jugendbegegnung mit Israel finanziell nicht leisten können, zunehmen. Daher bitten wir Sie:

Werden Sie „Zukunftsstifter“

Mit Ihrer Spende soll es möglich werden, dass alle jungen Menschen, die Interesse haben, an unseren Maßnahmen teilnehmen können – gerade auch die, deren Familie nicht über die finanziellen Mittel verfügen.



Ein Zweites:

Mit der Unterstützung des Kreises Siegen-Wittgenstein können wir künftig mehr Jugendbegegnungen durchführen sowie neue Projekte auf den Weg bringen. Zum Beispiel ein Projekt mit Jugendlichen aus Israel, Rumänien und Deutschland, in dem es um die künstlerische Auseinandersetzung mit der Geschichte der Shoa gehen soll. Wir gehen davon aus, dass diese Maßnahmen zusätzliche Mittel erfordern, unter anderem damit auch Jugendliche aus Rumänien teilnehmen können.

Für unser Spendenprojekt haben wir ein Spendenkonto eingerichtet:

Sparkasse Siegen:

IBAN DE08 4605 0001 0001 2593 08
BIC WELADED1SIE

Stichwort: Zukunftsstifter





Das Jubiläum des Kreisjugendringes
„50 Jahre Jugendaustausch Siegen-Wittgenstein Emek Hefer“
wird unterstützt durch den Kreis Siegen-Wittgenstein
sowie von folgenden Unternehmen:



www.rittal-foundation.de



Walter Schneider
Autohaus



Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein e.V.

Bismarckstraße 45 · 57076 Siegen

Telefon: 0271 333 2760 · Fax: 0271 333 2701

E-Mail: info@kreisjugendring.org

www.kreisjugendring.org